

Probenentnahme und Versand bei Pferden

1. In der ZSE verwenden wir für die regelmäßigen Routineuntersuchungen in der Regel frische Ein-Tages-Kotproben. Dies ist vor allem bei warmen Temperaturen für die Strongyliden-Eizahlzählung mit der McMaster-Untersuchung sehr wichtig. Bitte die Proben nach der Sammlung einige Stunden kühlen, bevor sie versendet werden
2. Zur Erhöhung der Nachweissicherheit oder bei Verdacht auf Bandwurmbefall Leberegelbefall raten wir dazu, Mehrtages/Mehrhaufenproben einzusenden. Diese bitte einzeln verpacken, mit Datum beschriften und bis zum Versand gekühlt lagern (Kühlschranktemperatur).
3. Für die Probennahme ziehen Sie einen Einmalhandschuh oder einen Gefrierbeutel über die Hand, greifen tief in den frischen Haufen und entnehmen eine Handvoll Kot (ca. 150 g), dann den Handschuh bzw. die Tüte über die Hand abstreifen und verknoten/verschließen sie diesen.
4. Bitte beschriften Sie den Beutel bzw Handschuh mit einem wasserfesten Stift mit dem Namen des Pferdes, sowie dem Datum der Probennahme – der Name muss auch nach dem Verschließen deutlich zu lesen sein (wir knoten keine Beutel auf !)
5. Verpacken Sie die Kotproben zusätzlich nochmals in einer Plastiktüte, diese sollte dicht verschlossen sein und ebenfalls deutlich mit dem Namen beschriftet werden
6. Bei Sammlung über mehrere Tage bitte alle Einzelproben eines Pferde zusammen in eine Umverpackung z.B. Zipperbeutel geben
7. Dieses Tüten-Päckchen können Sie dann in einem Karton oder – im Sommer sehr gut geeignet – einer Styroporbox versenden. Gegen Übernahme der Portokosten senden wir Ihnen die Boxen gerne zurück. Bitte machen Sie einen Vermerk dazu auf dem Untersuchungsantrag.
8. Legen Sie den Proben immer einen Untersuchungsauftrag sowie bei Ersteinsendung zusätzlich für jedes Pferd einen Anamnesebogen bei. (ggf auch handschriftlich). Wichtig sind Ihre Angaben (Name und Mailadresse), sowie der/die Pferdenamen und kreuzen Sie die gewünschte(n) Untersuchungsmethode(n) an - ohne Angabe zur Untersuchung wird automatisch ein *Endoparasitenprofil plus* durchgeführt und entsprechend berechnet
9. Bitte erkundigen Sie sich bei der Postfiliale nach den Abholzeiten der Pakete durch den Lastwagen und bringen das Paket kurz vorher erst in die Postfiliale, um unnötige Lagerzeiten zu vermeiden.
10. Bei Temperaturen über +20 °C empfehlen wir, den gekühlten Kotproben Kühlakkus beizulegen und/oder eine Styroporbox zu verwenden. Bitte schützen Sie die Proben gegen Erfrierungen durch eine Schicht Zeitungspapier. Diese saugt auch auftretendes Schwitzwasser auf.
11. Den Untersuchungsauftrag bitte gesondert durch eine Plastiktüte o.ä. vor dem Schwitzwasser schützen.

Die Versandadresse für Einsendung an uns:

Koprolab Keck

Herzog-Ludwig-Straße 4

84307 Eggenfelden

Menge:



Beschriftung:

1-Tages Probe (ca 100g)



3-Tages-Probe (3 x max 100g)

